

Trichocereus thelegonus

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 11. Juli 2021, 15:10

Nach vielen Jahren des Wartens ist es nun endlich soweit.

Tr. thelegonus (von Wessner) blüht jetzt das erste mal bei mir.

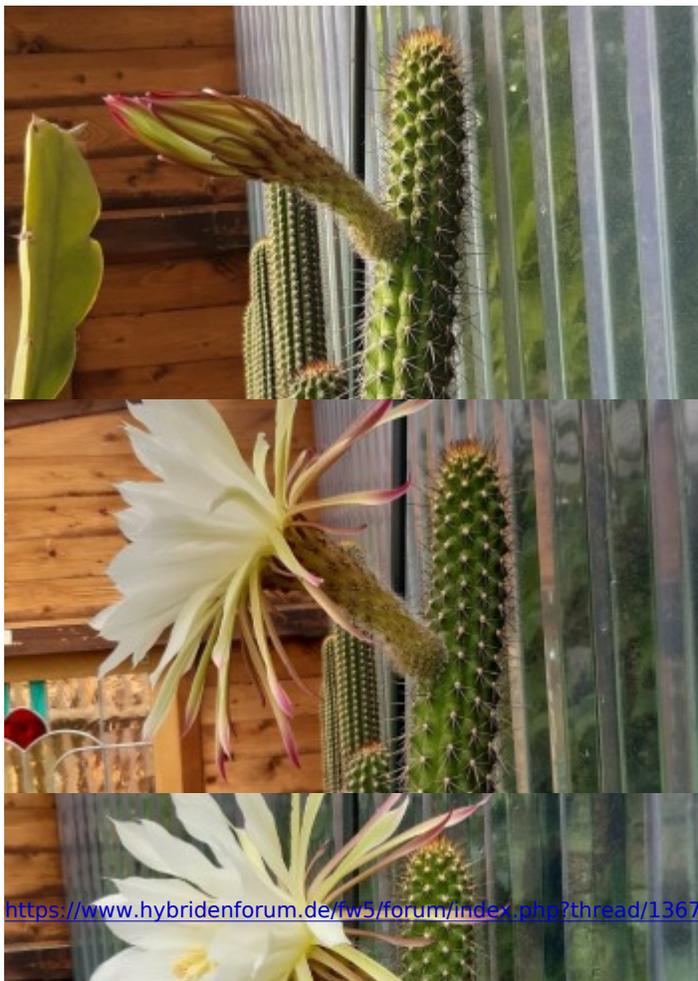
Von Natur aus eher kriechend. Aus Platzgründen ziehe ich ihn senkrecht.

Aktuell ca. 1,40 m hoch

Blüte: weiß 25cm Durchmesser (äußere Blütenblätter), 16cm innerer Blütenblattkranz

Die äußeren Blütenblätter haben in den Spitzen einen leichten Weinroten Farbeinschlag.

LG Andy





Beitrag von „Michael.K“ vom 17. Juli 2021, 21:05

ich hatte auch viel schon vor über 20 Jahren mit thelegonus gekreuzt, in der Hoffnung die Dauerblütigkeit würde vererbt und durch das Einkreuzen einer kompakten Echinopsis oder dgl. würde ich das ganze "gegurke" in den Griff bekommen- naja, besser sind dann die F2. Den Thelegonus selber hab ich schon vor vielen Jahren entsorgt, der Wuchs geht gar nicht- da ziehe ich Tr.tunariensis mit Handkuss vor- selbes Blühverhalten, gleiche Blütengröße, Dauerblüher aber nicht so gaggelig

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 25. Juli 2021, 11:04

Ja Michi, da bin ich auch ganz bei dir. Wollte die Blüte nur mal live erleben. 😊

Was ich nun mit dem Lulatsch mache, weis ich noch nicht. Ich hatte ihn bei ähnlicher Größe schon mal geköpft.

Er wächst mit enormer Geschwindigkeit 25-30 cm im Jahr.

Deshalb eignet er sich auch gut als Pfropfunterlage. Schiebt ähnlich wie Jusbertii.

Evtl. lass ich mich doch noch mal auf einen Kreuzungsversuch ein.